

Gerhard Schone

"Poetisches Begräbnis"

Visit "[Poetisches Begräbnis](#)" on MotoLyrics.com

Trägt man den Poet zu Grab,
Spielen seine Freunde auf.
Das Lied, das er sang, wenn Hochzeit war,
Legen Kornblumen in Ä's Gras
Reden keine dummen Reden.
Denken, freundlich war sein Leben.
Und sein Schatz trägt heut das Kleid,
Das er liebte, blau mit weiß.
Dann gehen sie zu ihm nach Haus.
Stell Ä'n I'm Fenster Kerzen auf.
Hol Ä'n den Rotwein aus dem Schrank.
Warm wird ihnen dann ums Herz.
Rauchen Tabak für zwei Groschen,
Und sie füttern seine Katzen.
Er soll ohne Sorge sein,
Wenn er in der Erde schläft,
Seinen braunen Winterhut
Kränzen sie mit Efeulaub,
Streuen Vogelkorn rein.
Legen ihn auf Ä's Dach hinaus
Soll Ä'n die Vögel darin wohnen,
Soll Ä'n sich lieben und vermehren
Soll Ä'n sie singen, eh es tagt,
Singen, so wie der Poet.

Visit [Gerhard Schone](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.